



Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Susann Biedefeld SPD**

Moorschutz in Bayern Teil I: Freiwillige Moorschutzprogramme endlich auflegen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Einführung eines freiwilligen und durch Wirtschaft, Gesellschaft und Staat finanzierten Moorschutzprogramms voranzutreiben.

Begründung:

Die Waldaktie sowie die Moorfuturen in Mecklenburg-Vorpommern sind ein großer Erfolg und ein gutes Beispiel, wie gesellschaftliches Engagement durch die Politik zielsicher eingesetzt und vernetzt werden kann.

Wir fordern die Staatsregierung auf, ein ähnliches Programm in Bayern zu installieren. Besonders wichtig ist aus unserer Sicht auch die Einbindung der Wirtschaft, die hier in gleichem Maße Flagge zeigen kann, wie Privatpersonen.

Ein besonderes Augenmerk sollte bei der Installation des Programms auf die Renaturierung von Mooren gelegt werden.

Das freiwillige Engagement der Bevölkerung und der Wirtschaft könnte in diesem Programm viel bewegen und somit zum Klimaschutz sowie zum Erhalt der Biodiversität beitragen.